

Herren Landesklasse Gr. 8

TSV Bad Saulgau : TSG Lindau-Zech
Samstag, 26.11.2022, 18:30 Uhr

Sieg für den TSV Bad Saulgau

Auch dank der ungeschlagenen Wetzel und Härle konnte der TSV Bad Saulgau das Heimspiel gegen die TSG Lindau-Zech in der Herren Landesklasse Gr. 8 mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Stefanie Martin den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Wetzel / Butscher und Meister / Katzmann, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Probleme zu Beginn des Spiels mussten Härle / Huber zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nicht ganz mithalten konnten Martin / Burth, beim 1:3 gegen Kunstmann / Martin, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Markus Wetzel beim 11:5, 11:8, 7:11, 11:6 gegen Rajko Schermer doch überlegen. Unbeeindruckt von einem anschließenden 2:0-Rückstand, kam Peter Härle gegen Linor Citaku dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im fünften Satz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Stefanie Martin gewann ihr Spiel gegen Ulrich Kunstmann anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jürgen Butscher Gerhard Meister in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Matthias Burth eine 1:3-Niederlage gegen Rolf Martin kassierte. Zwischenzeitlich konnte Roman Huber zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Patrick Katzmann, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Bad Saulgau und der TSG Lindau-Zech. Nach verlorenem ersten Satz drehte am Nachbarisch Markus Wetzel das Spiel gegen Linor Citaku und gewann in vier Sätzen. Lange mit Rajko Schermer kämpfen musste Peter Härle in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Die richtige Herangehensweise hatte Stefanie Martin beim Sieg in drei Sätzen gegen Gerhard Meister von Beginn an. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Bad Saulgau nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Rissegg am 14.01.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der TSG Lindau-Zech wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 03.12.2022 gegen den TV 02 Langenargen erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSV Bad Saulgau

Doppel: Wetzel / Butscher 1:0, Härle / Huber 1:0, Martin / Burth 0:1

Einzel: M. Wetzel 2:0, P. Härle 2:0, S. Martin 2:0, J. Butscher 1:0, M. Burth 0:1, R. Huber 0:1

TSG Lindau-Zech

Doppel: Citaku / Schermer 0:1, Meister / Katzmann 0:1, Kunstmann / Martin 1:0

Einzel: L. Citaku 0:2, R. Schermer 0:2, G. Meister 0:2, U. Kunstmann 0:1, P. Katzmann 1:0, R. Martin 1:0